

Zwischenfrüchte

Im vergangenen Jahr konnten wir viele von Ihnen zum 3. LNW-Zwischenfruchttag begrüßen. Die dortige Demofläche ist jetzt gemulcht, aber erfahrungsgemäß sind Unterschiede zwischen den Mischungen bis weit in die Folgekultur sichtbar. Unsere gewonnenen Erkenntnisse teilen wir Ihnen gerne mit. Mit dem Frühbezug, den einige Züchter bis zum 20.05. anbieten, lohnt sich eine frühe Entscheidung für Zwischenfrüchte umso mehr.

Neben der Begrünung haben Zwischenfruchtmischungen viele weitere positive Eigenschaften. Mischungen mit Phacelia schließen beispielsweise im Boden gebundenes Phosphat auf. Tief wurzelnde Arten können Verdichtungen aufschließen, Leguminosen sammeln Stickstoff und verbessern ganz allgemein die Bodengare. Nur in den seltensten Fällen reicht eine Komponente aus. Bei den gut durchdachten und mit viel Fachwissen zusammengestellten Mischungen z.B. von **DSV (TerraLife)**, **Meiners (B-Grün)**, **Saaten Union (Viterrra)** und **KWS (Fit4Next)** heißt es definitiv: Die Mischung macht's. Übrigens auch in Hinsicht auf das wechselhafte Wetter. Was eine Komponente stört, ist für die nächste vielleicht genau richtig. Wir beraten Sie hierzu gerne und finden zusammen garantiert die für Ihren Betrieb und Ihre Fruchtfolge passende Mischung.

Herbizide im Mais

Im Herbizid-Bereich beim Maisanbau gibt es diverse Veränderungen. Zusammengefasst lassen sich diese mit „die Decke wird dünner“ beschreiben. Insbesondere wer Mais-Bohne, Mais-Sorghum oder auch Mais-Sonnenblume anbaut, ist gut beraten, sich schon **vor der Saat Gedanken über die Pflanzenschutzstrategie** zu machen.

Zum einen ist der Einsatz von **S-Metolachlor** in Wasserschutzgebieten mit sofortiger Wirkung untersagt. Bisher gab es dafür meist freiwillige Vereinbarungen. Die Zulassung des Wirkstoffes ist ausgelaufen, die Aufbrauchfrist geht bis zum 23. Juli dieses Jahres. Gängige Produkte mit **S-Metolachlor** sind beispielsweise **Dual Gold** und **Gardo Gold**. Die bereits im letzten Jahr verfügte **TBA-Auflage** gilt weiterhin. Rückwirkend auch für 2022 und 2023 dürfen Produkte mit dem Wirkstoff **Terbuthylazin** nur einmal im Dreijahreszeitraum eingesetzt werden. Betroffene Produkte sind z.B. **Aspect**, **Calaris**, **Gardo Gold**, **Spectrum Gold** und **Successor T**. Weiterhin gibt es eine Auflage für den Wirkstoff **Nicosulfuron**. Dieser darf nur alle zwei Jahre und mit maximal 45 g/ha eingesetzt werden. Neben **Motivell Forte** und **Milagro Forte** sind z.B. auch **Elumis**, **Spandis** und **Diniro** betroffen. Das gilt im Besonderen für Gräsermittel. Es dürfen nach Einsatz im Vorjahr nur noch reine Rimsulfuron-Produkte wie **Cato** oder **MaisTer power** eingesetzt werden.

Für den Wirkstoff **Pendimethalin** – besonders relevant bei Gemengeanbau – ist die verstärkte Abdriftvorsorge zu beachten. Diese bezieht sich auf die Wassermenge, die Wahl der Düsen, die Fahr- und die Windgeschwindigkeit. Unter diese Auflagen fallen **Spectrum Plus**, **Stomp Aqua** und einige weitere Präparate.

Vor dem Hintergrund all dieser Einschränkungen gewinnt die richtige Mittelwahl immens an Bedeutung. Empfehlenswert ist die Lektüre „LWK-Rundschreiben“ (Speziell Ausgabe 9 vom 29.04.2024). Darin sind auch Empfehlungen für Untersaaten enthalten. Alternativ oder ergänzend

zum chemischen Pflanzenschutz sind **mechanische Verfahren** sinnvoll. Dazu kann zum Beispiel **unser Grünlandstriegel** der Marke DÜVELSDORF im Voraufbau („Blindstriegeln“) oder im Nachaufbau bis zum 4-6 Blatt-Stadium eingesetzt werden. Wer selbst einen Striegel hat, kann natürlich auch diesen nutzen. **Die wichtigste Maßnahme ist dabei das Blindstriegeln.**

Später können Hackgeräte zum Einsatz kommen. Wer im Wasserschutzgebiet wirtschaftet, kann ggf. über den Verband eine Hacke leihen. Auch diverse Lohnunternehmer haben Maishacken. Allen gemein ist: frühes Kommen sichert gute Plätze.

Lecksteine

Jetzt ist es wichtig, die Versorgung der Rinder bzw. der tragenden Tiere mit gutem Mineral zu gewährleisten. Die Firma **Timac** hat für diesen Zweck eigens entwickelte Lecksteine, die hochkonzentriert und sehr schmackhaft sind - die Halterung bekommen Sie gratis dazu. Um beim losen Mineralfutter kontinuierlich am Ball zu bleiben, bietet die Firma **Milkivit** ihren Mineralwipper an. Die Wirkweise und Funktion sind bekannt. Carotin ist für die Fruchtbarkeit besonders wichtig. Es verstärkt die Brunftmerkmale und erleichtert die Belegung und Aufnahme deutlich.

Schwefel zu jeder Düngergabe

Kleine Mengen an Schwefel erhöhen die Aufnahme von Stickstoff in die Pflanze und sind hochwirksam. Um diese Wirksamkeit noch zu erhöhen, helfen 20 - 35 g Molybdän.

Ein perfekter Dünger für den 2. Schnitt bzw. für die 2. Gabe im Getreide ist ein 26/4 mit MO.

Wir können Ihnen jede Düngemischung individuell zusammenstellen. Rufen Sie unseren Außendienst gerne an.

Grünland

Da die feuchte Witterung und die vielen Niederschlagsmengen die meisten Grünlandflächen unbefahrbar gemacht haben, konnten nur wenige Betriebe die Wiesen und Weiden nachsäen.

Jetzt gilt zu überlegen, ob man dieses nach dem ersten Schnitt nicht noch nachholt. Damit kann verhindert werden, dass die Flächen zu sehr verunkrauten. Besonders bei lückenhaftem Grünland sollte mit deutschem Weidelgras nachgesät werden. Dadurch gibt man dem Unkraut und unerwünschten Gräsern weniger Möglichkeiten, sich auszubreiten und die Qualität des Futters bleibt erhalten.

Da wir in diesem Jahr mit dem ersten Schnitt sehr früh in der Zeit sind, der Boden eine Temperatur über zehn Grad hat und genügend Feuchtigkeit vorhanden ist, wird das Gras schnell keimen. Es bekommt zudem genügend Licht und kann sich noch vor einer Sommertrockenheit auf der Fläche etablieren. Wir haben verschiedene Mischungen von der DSV und Meiners Saaten für Sie vorrätig. Sprechen Sie uns gerne an.

30 Jahre Kiebitzmarkt

Im Jahr 1994 wurden an unseren Standorten in Hage und in Norden zwei Kiebitzmärkte eröffnet. Wir feiern dieses 30-jährige Jubiläum in den nächsten Monaten mit einer Vielzahl von Aktionen und Angeboten. Lassen Sie sich überraschen.

Ihr LNW-Team

*Sie können den Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an info@lnw.de mit dem Betreff: **Abmelden**.*



Marienhafe

Tel.: 04934/9188-0

Andree Higgen 0176 119188-15

Heinrich Hanneken 0176 119188-23



Norden

Tel.: 04931/9493-0



Hage

Tel.: 04931/974036

Carl-Gert Mohr 0176 119188-12

Tabea Ziemert 0176 119188-16



Münkeboe

Tel.: 04942/1352